

# Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Dorwort . . . . .	XI—XIII
<b>I. Meteorologische Verhältnisse . . . . .</b>	<b>2—4</b>
<b>II. Wasserstände.</b>	
A. Donauwasserstände . . . . .	6—7
B. Grundwasserstände . . . . .	8
<b>III. Gemeindegebiet . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>IV. Bau- und Wohnstatistik.</b>	
A. Administrative Thätigkeit des Magistrates in Bausachen . . . . .	11
B. Gebäude, Wohnungen und Wohnbestandtheile . . . . .	12—18
C. Kündigungen von Wohnungen zc. . . . .	19
D. Unvermietete Wohnungen zc. . . . .	20—21
E. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten . . . . .	22—29
<b>V. Stand der Bevölkerung.</b>	
A. Ergebnisse der Volkszählung am 31. December 1890 . . . . .	31—82
B. Verschiedene Daten, betreffend den Stand der Bevölkerung . . . . .	83
<b>VI. Bewegung der Bevölkerung.</b>	
A. Eheschließungen . . . . .	86—90
B. Ehesösungen . . . . .	91—92
C. Geburten . . . . .	93—98
D. Todesfälle . . . . .	99—122
E. Heimatz- und Bürgerrechtsverleihungen . . . . .	123—125
Anhang:	
Verleihungen von communalen Auszeichnungen . . . . .	126
<b>VII. Wahlen.</b>	
A. Reichsraths- und Landtagswahlen . . . . .	129
B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes . . . . .	129
C. Stadtrathswahlen und Zusammensetzung des Stadtrathes . . . . .	130
D. Bezirksauschusswahlen und Zusammensetzung der Bezirksauschüsse . . . . .	130
<b>VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.</b>	
A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen . . . . .	132—135
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung . . . . .	136—138
<b>IX. Oekonomische Verhältnisse der Gemeinde.</b>	
A. Haushalt, Vermögen und Schulden der Gemeinde.	
1. Haushalt der Gemeinde.	
a) Die Einnahmen der Gemeinde . . . . .	140—146
b) Die Ausgaben der Gemeinde . . . . .	147—155
c) Summarium der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde . . . . .	155

	Seite
2. Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.	
a) Das Inventar über das Gemeindevermögen . . . . .	156—158
b) Das Inventar über das Gemeindegut . . . . .	158
B. Wasserleitungen . . . . .	159—167
C. Beleuchtung . . . . .	168—172
Anhang:	
1. Privat-Gasinstallationen . . . . .	173
2. Elektrische Anlagen für Starkströme . . . . .	174—176
D. Straßenwesen . . . . .	177—185
E. Gartenanlagen . . . . .	186
F. Canalifirung . . . . .	186—188
<b>X. Steuern und Regalien.</b>	
A. Steuern.	
1. Directe Steuern und Zuschläge zu denselben, Gemeindeumlagen auf den Mietzins (Zins-, Schul- und Einquartierungskreuzer).	
a) Im allgemeinen . . . . .	190—192
b) Grundsteuer . . . . .	192—193
c) Gebäudesteuern, Zins- und Schulkreuzer . . . . .	194—201
d) Erwerbsteuer . . . . .	201—203
e) Einkommensteuer . . . . .	204—206
f) Gemeindeumlagen auf den Mietzins . . . . .	206
g) Zur Einhebung der directen Steuern . . . . .	206—207
2. Verbrauchssteuern . . . . .	207—212
3. Sonstige Steuern . . . . .	212
B. Regalien (Das Lottogefälle) . . . . .	213
<b>XI. Militärangelegenheiten.</b>	
A. Ergänzung des Heeres und der Landwehr . . . . .	216—217
B. Militär-Evidenzhaltung . . . . .	218
C. Der Landsturm . . . . .	219—220
D. Militärtaugpflicht der in Wien Heimatberechtigten . . . . .	221—224
E. Anzeige, Verzeichnung und Classification der Pferde und Tragthiere zu militärischen Zwecken . . . . .	225
F. Militär-Einquartierungs- und Vorspannswesen . . . . .	226—229
<b>XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.</b>	
A. Rechtspflege.	
1. Civilrechtspflege . . . . .	232—239
2. Strafrechtspflege . . . . .	240—245
3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien- und Musterschutz-Streitigkeiten . . . . .	246—248
4. Ehe- und Matrifikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates . . . . .	248
B. Öffentliche Sicherheit.	
1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache . . . . .	249—253
2. Schubwesen im Wiener Polizeirayon.	
a) Das Schubwesen im allgemeinen . . . . .	254—255
b) Die Abschaffung . . . . .	255
c) Die Abschiebung aus polizeilichen Rücksichten . . . . .	256
d) Thätigkeit des Magistrates in Schubangelegenheiten.	
1. Im allgemeinen . . . . .	257

	Seite
2. Durch den Magistrat aus Wien, als deren Aufenthaltsort, entfernte (abgeschobene) Personen . . . . .	258—260
3. Von auswärts zwangsweise hieher geschickte und als hier heimatberechtigt vom Magistrate übernommene (zugeschobene) Personen . . . . .	261
4. Von auswärts zwangsweise zur Weiterbeförderung durch den Magistrat hieher geschickte (durchgeschobene) Personen . . . . .	261—262
3. Feuerlöschwesen.	
a) Feuerwehren.	
1. Personale, Pferde, Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr . . . . .	263—265
2. Mitglieder, Lösch- und Rettungsrequisiten der freiwilligen Feuerwehren . . . . .	266—267
b) Zahl der Feueranzeigen, Thätigkeit der städtischen Feuerwehr	268—270
c) Brände . . . . .	271—274
d) Einnahmen und Ausgaben für das Feuerlöschwesen . . . . .	275

Anhang:

Die Bewegung der Häftlinge im städtischen Polizei-Gefängnisse . . . . .	276—277
-------------------------------------------------------------------------	---------

**XIII. Concessionelle Angelegenheiten.**

A. Kirchliche Verhältnisse.	
1. Im allgemeinen . . . . .	278—279
2. Verhältnisse der katholischen Kirche . . . . .	280—283
B. Concessionsänderungen . . . . .	283—287

**XIV. Bildungswesen.**

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.	
1. K. k. Universität . . . . .	290—291
2. K. k. technische Hochschule . . . . .	292—293
3. K. k. Hochschule für Bodencultur . . . . .	293—294
4. K. k. Akademie der bildenden Künste . . . . .	295
5. K. k. evangelisch-theologische Facultät . . . . .	295
6. Summarium der Hochschulen und sonstigen höheren Lehranstalten . . . . .	296
B. Conservatorium für Musik und darstellende Kunst der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien . . . . .	297
C. Mittelschulen. . . . .	298—301
D. Höhere Mädchenschulen . . . . .	302
E. Städtisches Pädagogium . . . . .	303
F. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten . . . . .	304—306
G. Gewerbliche Lehranstalten	
1. Centralanstalten für den gewerblichen Unterricht . . . . .	307
2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen . . . . .	308—309
3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige . . . . .	310
4. Zeichen- u. Maßschulen . . . . .	311
5. Fachliche Fortbildungsschulen . . . . .	312
6. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen . . . . .	313—314
7. Gewerbliche Vorbereitungsschulen . . . . .	315—316
8. Beruf der Schüler der fachlichen und der allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen, dann der gewerblichen Vorbereitungsschulen . . . . .	317—318
H. Handelslehranstalten . . . . .	319—320
J. Volksschulen.	
Einleitung . . . . .	321—324

	Seite
1. Staatliche Volksschulen . . . . .	325
2. Städtische Volksschulen.	
a) Im allgemeinen . . . . .	326—332
b) Schulen, Classen, Parallelclassen . . . . .	333—337
c) Schüler . . . . .	338—358
d) Lehrer . . . . .	359—361
e) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache	362—363
f) Finanzielles . . . . .	364—365
3. Privat-Volksschulen . . . . .	366—370
K. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder . . . . .	370
L. Städtische Sammlungen . . . . .	371—372
M. Die Presse.	
1. Stand und Bewegung der periodischen Zeitschriften im Wiener Landesgerichtsprängel . . . . .	373—375
2. Beschlagnahme von Druckschriften . . . . .	376—377
N. Theater . . . . .	378—380

## XV. Gesundheitswesen.

### A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen . . . . .	382
2. Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt und Findelanstalt	383—387
3. Heilanstalten . . . . .	388—391
4. Morbidität und Mortalität der Civilbevölkerung an Infectionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.	
a) Nach Geschlecht, Gemeindebezirken und Monaten.	
1. Rothlauf (Erysipelas) . . . . .	393
2. Wochenbettfieber (Febris puerperalis) . . . . .	394
3. Blattern (Variola) . . . . .	395
4. Masern (Morbilli) . . . . .	396
5. Scharlach (Scarlatina) . . . . .	397
6. Flecktyphus (Typhus exanthematicus) . . . . .	397
7. Abdominaltyphus (Typhus abdominalis) . . . . .	398
8. Ruhr (Dysenteria) . . . . .	399
9. Cholera asiatica . . . . .	399
10. Diphtheritis und Croup . . . . .	400
11. Keuchhusten (Tussis convulsiva) . . . . .	401
12. Varicellen . . . . .	402
13. Aegyptische Augenentzündung (Trachom) . . . . .	402
b) Nach dem Alter . . . . .	403—404

### B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

#### 1. Städtische Bäder.

a) Das städtische Bad am rechten Donauufer . . . . .	404—405
b) Das städtische Freibad am linken Donauufer . . . . .	406
c) Das Theresienbad in Unter-Meidling . . . . .	406
d) Das städtische Bad in Hütteldorf . . . . .	406
e) Die städtischen Volksbäder . . . . .	407
f) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend . . . . .	408

#### 2. Rettungswesen.

a) Rettungsanstalten . . . . .	408
b) Hilfeleistungen . . . . .	409

3. Impfwesen . . . . .	410
4. Begräbniswesen . . . . .	411—415
5. Confiscationen aus sanitären Gründen . . . . .	415

	Seite
<b>C. Veterinär-Angelegenheiten.</b>	
1. Viehseuchen . . . . .	416—423
2. Das k. und k. Militär-Thierarznei-Institut . . . . .	424—425
3. Viehbeschau . . . . .	426—430
4. Die Wiener Wasenmeisterei . . . . .	430
<b>XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.</b>	
A. Lebensmittel-Zufuhr und =Preise . . . . .	432—450
Anhang: Lagerhäuser.	
a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . .	451—453
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . .	454
B. Lebensmittel-Verbrauch.	
1. Verbrauch von den der Linien-Verzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . .	455—456
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . .	457—459
<b>XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.</b>	
A. Gewerbe.	
1. Gewerbeanmeldungen . . . . .	462—464
2. Stand der Gewerbe . . . . .	465—479
3. Die Realgewerbe . . . . .	480
4. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente . . . . .	481
B. Gewerbliche Angelegenheiten.	
1. Motoren und Dampfkessel.	
a) Motoren . . . . .	482
b) Dampfkessel . . . . .	483—485
2. Gewerbliche Genossenschaften . . . . .	486—508
Anhang:	
Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge . . . . .	509
3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung.	
a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	510—511
b) Außergenossenschaftliche Arbeitsvermittlung und Lehrlingsunterbringung.	
1. Verein für Arbeitsvermittlung . . . . .	512—513
2. Asylverein für Obdachlose . . . . .	514
3. von sonstigen Vereinen besorgte Arbeitsvermittlung . . . . .	515
4. Lehrstellenvermittlung . . . . .	516—519
4. Gewerbliche Krankencassen.	
a) Krankencassen der gewerblichen Genossenschaften.	
1. Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen . . . . .	520—525
2. Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen . . . . .	526—527
3. Genossenschaftliche Meisterkrankencassen . . . . .	528
4. Verbände der genossenschaftlichen Krankencassen . . . . .	528—530
b) Sonstige gewerbliche Krankencassen.	
1. Die Wiener Bezirkskrankencasse . . . . .	531—533
2. Die Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse in Wien . . . . .	534—537
Anhang:	
Die Wiener Dienstboten-Krankencasse . . . . .	538
5. Gewerbliche Schiedsgerichte.	
a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	539—542
b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte . . . . .	543

**XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.**

A. Sparcassen . . . . .	546—549
B. Pfandleihanstalten.	
1. Gemeinde-Pfandleihanstalt im XIV. Bezirke . . . . .	550—551
2. K. k. Versämsamt . . . . .	552—554
3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank . . . . .	555—558
4. Privat-Pfandleihanstalten . . . . .	558

**XIX. Öffentlicher Verkehr.**

A. Postverkehr.	
1. Postverkehr mit Ausschluß des Verkehrs der pneumatischen Post	560—563
2. Verkehr der pneumatischen Post . . . . .	563
B. Telegraphen-Verkehr.	
1. Der k. k. Staats-telegraphen-Verkehr . . . . .	564
2. Betriebsergebnisse des Privattelegraphen . . . . .	565
C. Telephon-Verkehr . . . . .	565—566
D. Flußschiffahrt.	
1. K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft . . . . .	567—569
2. Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft . . . . .	570
3. Naaber Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft . . . . .	570
4. Ruderschiffahrt . . . . .	571—573
5. Ueberfuhren . . . . .	573
E. Eisenbahnverkehr.	
1. Größere Locomotiv-Eisenbahnen.	
a) Personenzugs-Verkehr . . . . .	574—575
b) Personenverkehr . . . . .	575—580
c) Güterverkehr . . . . .	581—592
2. Sonstige Locomotiv- und Pferde-Eisenbahnen.	
a) Kahlenberg-Eisenbahn . . . . .	593
b) Dampftramway der Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp. . . . .	594—595
c) Wiener Tramway . . . . .	595—600
d) Neue Wiener Tramway.	
1. Mit Ausschluß der Localbahn Wien-Wiener Neudorf . . . . .	601—603
2. Localbahn Wien-Wiener Neudorf . . . . .	603—604
F. Straßenverkehr im Polizeirayon . . . . .	605—606
G. Fremdenverkehr im Polizeirayon . . . . .	607—608

**XX. Vereinswesen.**

A. Vereine überhaupt . . . . .	610
B. Banken . . . . .	610—618
C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.	
1. Die registrierten Spar- und Vorschußvereine . . . . .	619—620
2. Die registrierten Consum-Vereine . . . . .	620

**XXI. Armenpflege.**

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege . . . . .	622
B. Fonds und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.	
1. Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.	
a) Der allgemeine Versorgungsfond . . . . .	623—625
b) Der Bürgerladfond . . . . .	626
c) Der Bürgerhospitalfond . . . . .	627—629
d) Sämmtliche Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	630—632
2. Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . . . .	632

	Seite
C. Armenbetheilung.	
1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.	
a) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . .	633—640
b) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege . . . . .	640
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . .	641—644
3. Fürsorge für Obdachlose.	
a) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege . . . . .	644—647
b) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen . . . . .	648
4. Fürsorge für Arbeitslose . . . . .	649—655
D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.	
1. Armenkrankenpflege . . . . .	656—660
2. Unentgeltliche Leichenbestattung . . . . .	660
E. Armenkinderpflege.	
1. Unterbringung der dem städtischen Asyl für verlassene Kinder und dem Waisenbureau des Magistrates zugeführten Kinder . . . . .	661
2. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.	
a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . .	662—667
b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege . . . . .	668
3. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.	
a) Die niederösterreichische Landesfindelanstalt in Wien . . . . .	668
b) Die k. k. Waisenhäuser . . . . .	669
c) Die städtischen Waisenhäuser . . . . .	669—672
d) Privat-Waisenhäuser und Asyle . . . . .	673
e) Sonstige Anstalten für Armenkinderpflege . . . . .	674
F. Armenversorgung.	
1. Armenhäuser . . . . .	675
2. Grundspitäler . . . . .	675
3. Städtische Versorgungshäuser . . . . .	676—683
4. Privat-Versorgungshäuser . . . . .	683
G. Hauptübersicht über die Armenpflege im ehemaligen Gemeindegebiete	684—687
<b>Sachregister</b> . . . . .	689—735
<b>Berichtigungen</b> . . . . .	736

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It is essential to ensure that every entry is properly documented and verified. This process helps in identifying any discrepancies or errors early on, allowing for prompt correction and ensuring the integrity of the financial data.

Furthermore, the document highlights the need for transparency and accountability in financial reporting. Stakeholders, including investors and regulators, rely on accurate and timely information to make informed decisions. Therefore, it is crucial to adhere to established accounting standards and provide clear, concise reports that reflect the true financial position of the organization.

In addition, the document emphasizes the role of internal controls in preventing fraud and mismanagement. A robust system of internal controls, including segregation of duties, authorization procedures, and regular audits, is vital for safeguarding assets and ensuring the reliability of financial statements.

Finally, the document concludes by stressing the importance of ongoing monitoring and evaluation of financial performance. Regular reviews and analyses allow management to identify trends, assess risks, and implement corrective actions as needed. This proactive approach is key to achieving long-term financial success and maintaining the trust of all stakeholders.